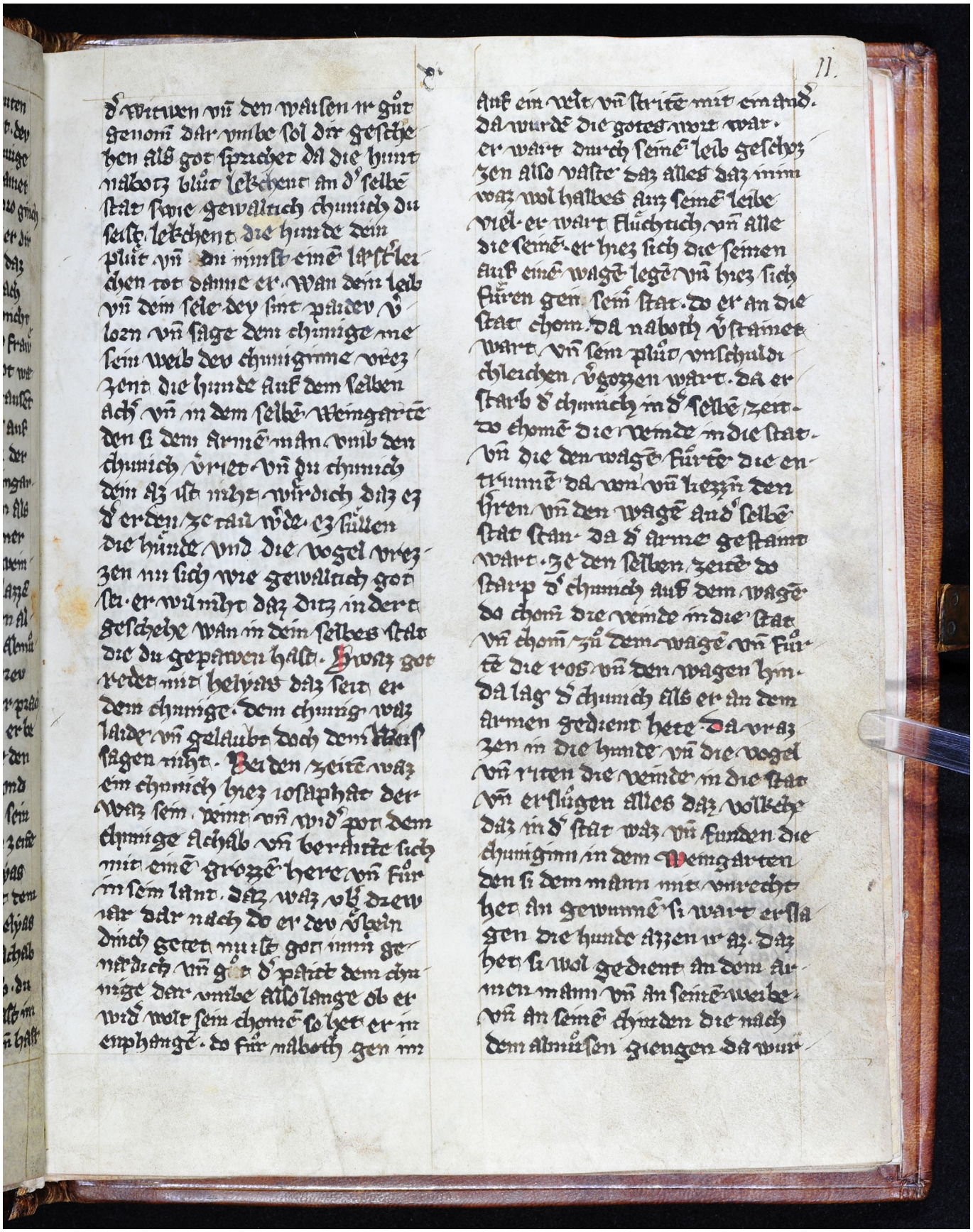
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29600
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



d' witwen vñ den wäisen ir güt
genom̃ dar vmbe sol dir geschie
hen als got sprichet dā die hunt
nābotz blūt lekchent an d' selbē
stāt swie gewālich chunich du
salt lekchent die hunde dein
plūt vñ du minst eine lāstlei
chen tot dānne er. Wan dem leib
vñ dem sele dey sint pāidey v'
lozn vñ sage dem chunige me
sein weib dey chunigynne vrez
zent die hunde auf dem selben
ach vñ in dem selbē Wengarte
den si dem armē man vmb den
chunich v'riet vñ du chunich
dein az ist nicht wirdich daz ez
d' erden ze tail wēde. ez sullen
die hunde vnd die vogel vrez
zen nu sich wie gewālich got
sei. er wil nicht daz ditz in dere
geschehe wan in dem selbes stāte
die du gepeiwen hāst. Hwaz got
redet mit helyas daz sei er
dem chunige. dem chunig waz
laide vñ gelaubt doch dem wās
sagen nicht. Bei den zeiten waz
ein chunich hiez iosaphat der
waz sein veind vñ wid' got dem
chunige achab vñ bereitte sich
mit einē grozzē here vñ fur
in sein lant. daz waz v' drew
air dar nach do er dev v'lein
dinch getet. nu ist got inn ge
nādich vñ gūt d' pāitet dem chu
nige den vmbe also lange ob er
wid' wolt sein chomē so het er in
emphangē. do fur nābotth gen in
auf ein velt vñ stritē mit ein and'.
da wurdē die gotes wort war.
er wart durch seinē leib geschoz
zen also vāste daz alles daz inn
waz wol halbes auz seinē leibe
viel. er wart flūchtich vñ alle
die seinē. er hiez sich die seinen
auf einē wagē legē vñ hiez sich
fūren gen sein stat. do er an die
stat chom. da nabotth v' stāmet
wart vñ sein plūt vnschuldi
chleichen v' gozzen wart. da er
starb d' chunich in d' selbē zeit.
do chomē die veinde in die stat.
vñ die den wagē fūrtē die en
trunnē da von vñ liezzen den
hren vñ den wagē auf d' selbē
stāt stān. da d' armē gestāmt
wart. ze den selben zeitē do
starp d' chunich auf dem wagē
do chom die veinde in die stat
vñ chom zu dem wagē vñ fūr
tē die ros vñ den wagen hin.
da lag d' chunich als er an dem
armen gedient hete. Da vraz
zen in die hunde vñ die vogel
vñ riten die veinde in die stat
vñ erslūgen alles daz volkch
daz in d' stat waz vñ funden die
chunigynn in dem Wengarten
den si dem mann mit vnrecht
het an gewunnē si wart erslā
gen die hunde azzen ir az. daz
het si wol gedient an dem ar
men man vñ an seinē weibe.
vñ an seinē chinden die nach
dem almūsen giengen da wurd